

dienste“ weist Wege, wie das kirchliche Stundengebet in der Gemeinde abwechslungsreich gestaltet werden kann. Es bietet Modelle zum Kirchenjahr, „die in einer niederrheinischen Pfarrgemeinde entwickelt und erprobt“ worden sind. Variierende und damit belebende Elemente stellen dar: musikalische Einlagen, Zeichen, Gebärden und Riten, vor allem die Zeremonien des Lichtritus (Lucernar) und des Taufgedächtnisses. Das Buch kann helfen, den Gemeindegottesdienst, aber auch das Stundengebet klösterlicher Gemeinschaften zu bereichern. J. Schmitz

*Mysterium der Anbetung.* Göttliche Liturgie und Stundengebet der Orthodoxen Kirche. Hrsg. v. Erzpriester Sergius HEITZ, übersetzt u. bearbeitet v. Susanne HAUSAMMANN u. Sergius HEITZ. Köln 1986: Luthe-Verlag. 788 S., geb., DM 72,-.

Der vorliegende Band ist ein Gebetbuch für jene orthodoxen Gläubigen, die ihre Gottesdienste in deutscher Sprache feiern möchten. Es enthält die wichtigsten Formulare des Stundengebetes und der Göttlichen Liturgie (Meßfeier) sowie eine Neuübersetzung der meistgebrauchten Wechseltexte für die Liturgiefeier an Sonn- und Feiertagen. Darüber hinaus findet sich zu Beginn ein längerer Abschnitt, der Hilfestellung zum Verhalten der Gläubigen in der Kirche bietet. Weitere Bände mit zusätzlichen Texten sollen folgen.

Wenn das Buch auch in erster Linie als Handreichung zur Teilnahme am gemeinschaftlichen Gottesdienst gedacht ist, so beschränkt sich seine Funktion jedoch nicht darauf. Es ist zugleich auch „für das tägliche private Gebet der orthodoxen Gläubigen bestimmt“. Außerdem möchten die Herausgeber „einen Beitrag zur ökumenischen Verständigung leisten“. Sie bieten mit ihrer Publikation den Gläubigen anderer Konfessionen die Möglichkeit, „Wesen und Leben der Orthodoxen Kirche besser kennenzulernen“ sowie Anregungen für das persönliche Gebet zu finden.

Eine Textausgabe, die das Gebet fördert, leistet sicherlich einen größeren Beitrag für die Ökumene als mancher theoretische Beitrag. Deshalb wäre zu wünschen, daß dieses Gebetbuch eine weite Verbreitung findet. J. Schmitz

FRIGGER, Manfred: *Ich bin.* Minibrevier für Jugendliche. Fastenzeit. Paderborn 1986: Verlag Bonifatius Druckerei. 72 S., kt., DM 8,50.

Das schmale, durchgehend illustrierte Bändchen mit dem originellen Titel ‚Minibrevier‘ steckt voll von Texten und Anregungen, die Jugendlichen einen Zugang zum Sinn der Fastenzeit ermöglichen. Dem Autor gelingt es, Gebet und christliches Handeln in Verbindung zu bringen. Für die Gestaltung von Früh- und Spätschichten wird man das Bändchen gerne benützen. Aber auch als kleines Geschenk kann dieses ‚Minibrevier‘ jungen Menschen in die Hand gegeben werden.

M. Butz

*Lexikon christlicher Kunst.* Themen – Gestalten – Symbole. Reihe: Herderbücherei, Bd. 1364. Freiburg 1987: Herder Verlag. 352 S., kt., DM 16,90.

Es war eine gute Idee, die inzwischen vergriffene gebundene Ausgabe als Taschenbuch zu veröffentlichen. Nun kann man das Nachschlagewerk bequem auf Fahrten und Reisen mitnehmen. In über 1000 Stichwörtern, die durch 300 Zeichnungen und 50 Abbildungen ergänzt werden, findet man Auskunft über Zeichen, Symbole, Bildthemen und Gestalten der christlichen Kunst. Interessierte werden sich das preiswerte Bändchen mit seinem sorgfältig erarbeiteten Text sicherlich gerne zulegen. J. Schmitz